Ein Frohes Weihnachtsfest

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre **Tischlerei Wolfgang Schmidt**

Brunnenweg 12
98660 Ehrenberg

„Maschallah! Weihnachtsbescherung, wirklich Weihnachtsbescherung!“ hörte ich einen jener Männer sagen, die ich nicht kannte.

Da sah ich die hohe Gestalt des „Scheiks der Aussätzigen“, der zu den Bäumen trat. Er war natürlich der erste, dem Halef gesagt hatte, daß heute Weihnacht sei. Er kannte von Jerusalem aus die Bedeutung dieses Wortes und wußte wohl auch, in welcher Weise der Christ dieses Geburtsfest seines Erlösers zu feiern pflegt. Er sah mich nicht und erhob seine Stimme zu der Frage:

„Wo ist der deutsche Effendi? Er sage es!“

„Hier bin ich!“ antwortete ich ebenso laut.

„Dürfen wir singen zu dieser Stunde der Menschenfreundlichkeit?“

„Ja. Ich bitte darum!“

„Und darf ich euch und den Gefährten meines Unglücks sagen, was mir Allah jetzt auf meine Zunge legt?“

„Du darfst - - du sollst - - ja, du mußt es sogar tun!“

„Ich danke dir! Ich habe dich verstanden und du auch mich!“

Er ging von Gruppe zu Gruppe seiner Leute, um ihnen zu sagen, was er wünsche. Dann kehrte er nach seinem Platz vor den Bäumen zurück und gab das Zeichen, mit dem Gesange anzuheben.

Er begann. Es war eines jener Lieder des arabischen Dichters Kadar, deren Klang die Tränen zwingt aus der tiefsten Tiefe in die Augen emporzusteigen. Als es zu Ende war, weinten die Aussätzigen alle, nur ihr Scheik nicht. Er, der Moslem, begann seine Weihnachtsrede. Er sprach von der Qual des Menschenlebens im allgemeinen und von der Qual der Aussätzigen und Ausgesetzten im besonderen, die beide kein Ende nehmen. Er sprach von der Grausamkeit der menschlichen Gesetze und von der Erbarmungslosigkeit derer, die Liebe geben sollen und doch keine haben. Er sprach in so überzeugender und so hinreißender Weise, daß es alle Anwesenden ergriff und selbst auch mich erschütterte und durchschauerte. Zuletzt rief er:

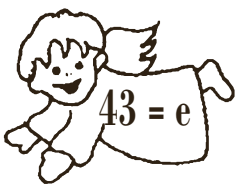
„Und wenn die Not am allergrößten ist, wenn nirgends Hilfe, nirgends Rettung winkt, wenn wir vergeblich uns an Mohammed und auch erfolglos uns an Allah wenden, so kommt der Christ mit seinem Stern von Bethlehem, mit seiner heiligen Weihnachtskunde, mit seiner Liebe, seiner Herzensgüte und rettet uns aus aller ...“

Er kam nicht weiter, er wurde unterbrochen. Nämlich derselbe Mann in der seitwärts stehenden Gruppe, der schon einmal gesprochen hatte, sprang plötzlich jetzt herbei, zwischen den Aussätzigen hindurch, blieb vor ihm stehen und schrie ihn zornig an:

„Schweig, Hallunke! Du hast mich gerührt mit deinen Bäumen, deinen Lichtern, deinen Klagen. Auch wir sind Menschen. Wir brauchen keine Weihnachten.“

„Aber wir!“ unterbrach ihn der Scheik, ohne sich einschüchtern zu lassen.

„Auch ihr nicht! Denn ich nehme meinen Befehl zurück. Ihr werdet nicht eingesperrt und nicht in die Wüste geschafft. Es bleibt so, wie es war und wie es ist!“



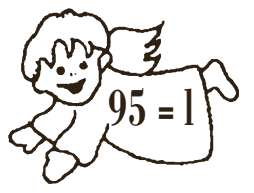
Unser Katzenmann Michi „Weihnachtsmann - naja, wer's glaubt“ Foto von unserer Leserin Kristina Rudloff, Tachbach

Das geschah so plötzlich und so schnell, daß man erst rundum den Ruf der Überraschung hörte: „Der Pascha - der Pascha - der Pascha ist es selbst!“

„Ja, ich bin es selbst!“ antwortete er, sehr befriedigt von dem Schreck, den er verbreitete. Und sich an unseren Jacub Afarah wendend, fuhr er fort: „Die Aussätzigen wurden bewacht; ich traute ihnen nicht! Auch deinem Deutschen nicht, der bei dir wohnt und täglich mit ihnen redet. So erfuhr ich von eurer Bescherung und kam in eigener Person hieher, um euch zu beobachten. Danke Allah, daß meine Seele dir nicht übel will! Diese aussätzigen Schurken wagten, sich gegen meine Befehle zu empören. Es hätte mich nur einen Wink gekostet, sie zu vernichten, aber um diesem Christen dort, deinem Gast, zu beweisen, daß ...“

Jetzt war er es, der nicht weitersprechen konnte, weil er vom Scheik unterbrochen wurde.

„Schweig!“ rief dieser ihm sein eigenes Wort entgegen.



„Du bist der Pascha von Damaskus, weiter nichts. Ich aber bin der Scheik der Aussätzigen. Wer ist mächtiger, du oder ich?“

Er streckte den Arm, an dem die Hand fehlte, nach ihm aus. Da wich der Pascha erschrocken zurück.

„Rühre mich nicht an!“ schrie er voller Angst und wollte sich entfernen, konnte aber nicht, weil die Aussätzigen alle aufgesprungen waren und ihn umringten. Er schrie um Hilfe. Er rief seine Begleiter herbei, die Offiziere waren, sich aber sehr hüteten, ihm zu gehorchen.

„Nun, wo ist deine Macht?“ fragte der Scheik. „Siehst du die Lumpen, Lappen und Fetzen liegen, dort hinter den brennenden Bäumen? Die waren für dich aufgestapelt! Unsere

WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN FROHES FEST UND FÜR'S NEUE JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND DEN

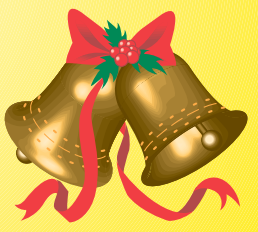
perfekt style by Pam
Tel. 036873/69 770
Friseurmeisterin Pamela Sachs
Themarer Str. 35 • Lengfeld • Tel.: 03 68 73 / 6 97 70

Meinen treuen Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Fest und ein unfallfreies neues Jahr!

KFZ - Meisterbetrieb KOHL
Unfallinstandsetzung • Reparaturen • TÜV/ASU • Reifenservice
Mario Kohl • Dorfstr. zum Feldstein 15 • 98660 Tachbach
Telefon 036873/60995 • Handy 0171/8126900 und Tel./Fax 21572

METALLBAU Uwe König
Ortsstraße 2 98646 Dingsleben
(03 68 73) 6 91 70 (03 68 73) 6 91 71
★ Geländer ★ Zäune ★ Tore ★
★ Schlosserarbeiten ★
★ Bauelemente ★ Antriebstechnik ★
All unseren Kunden vielen Dank, für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KMH rund um's Haus
• Pflasterarbeiten
• Gartengestaltung
• Innenausbau
• Transporte
Ahlstädter Weg 19 • 98660 Neuhof
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Stefan Möller Mobil: 01 71 / 5 08 14 74 od. 036841/47250

Allianz
All unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Team der Allianz–Vertretung Büchel.
Hans-Werner Büchel
Generalvertretung
Schulstraße 1 • 98660 Themar • Tel.: 03 68 73 / 2 00 68 • Fax 6 95 05
hans-werner.buechel@allianz.de • https://vertretung.allianz.de/hans-werner.buechel

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
1a autoservice
Frank Warmuth
KFZ-Meisterbetrieb
Ihr Mehrmarken- und EU-Fahrzeughändler vor Ort.
Service rund ums Auto.
www.auto-warmuth.de
Leninstraße 25 • 98660 Themar
Telefon: 03 68 73 / 22 00 3

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein erfolgreiches 2015!

HENNEBERGER
Autokrane • Mobilbaukrane • Schwertransporte
Tachbacher Str. 3 • 98660 Themar
Tel.: 03 6873 / 2 80 - 0 • Fax: 2 80 - 31 • www.henneberger-krantrans.de